

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 19. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. September 2022)

zum Thema:

Spandau: Planungsstand Rohrdamm IV

und **Antwort** vom 05. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Okt. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13295
vom 19. September 2022
über Spandau: Planungsstand Rohrdamm IV

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Neubau/Umbau bzw. zur Neugestaltung des Rohrdamms zwischen der Nonnendammallee und dem Saatwinkler Damm?

Antwort zu 1:

Es finden weiterhin Abstimmungen des Bezirks mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK), der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW), den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) und weiteren Akteuren statt, vor allem bezüglich der Anpassung an die aktuelle Entwicklung in der Siemensstadt².

Frage 2:

Was hat sich seit dem im Februar 2022 stattgefundenen Abstimmungsgespräch zwischen der SenUMVK und dem Bezirksamt am Planungsstand verändert?

Antwort zu 2:

Aufgrund der intensiven Abstimmungen und des anstehenden Freiraumplanerischen Wettbewerbs für den Stadteingangszentrum der Siemensstadt² ist der Planungsstand unverändert offen.

Frage 3:

Wurden bereits GRW-Mittel ausgegeben oder sind fest verplant? Falls ja, in welcher Höhe und wofür?

Antwort zu 3:

GRW-Mittel wurden noch nicht ausgegeben und noch nicht fest verplant.

Frage 4:

Wurde bereits der künftige Verlauf einer Straßenbahnanbindung der Insel Gartenfeld und der Wasserstadt Oberhavel geplant? Falls noch nicht, wann ist mit einer verbindlichen Festlegung der Straßenbahntrasse zu rechnen?

Antwort zu 4:

Der künftige Verlauf einer Straßenbahnanbindung für die Insel Gartenfeld und die Wasserstadt Oberhavel wird derzeit im Rahmen der Grundlagenuntersuchung für die Neubaustrecke zwischen der Urban Tech Republic (UTR, am ehemaligen Flughafen Tegel), Gartenfeld und S+ U-Bahnhof Rathaus Spandau erarbeitet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann zum Verlauf der Straßenbahnanbindung noch keine nähere Information erfolgen. Mit einer Festlegung des Verlaufs der Straßenbahnanbindung ist nach Abschluss der Grundlagenuntersuchung und der Befassung des Senats zu rechnen. Diese Befassung beruht auf einer Trassenführung und der für die Anbindung ermittelten Wirtschaftlichkeit. Allerdings stellt das noch keine verbindliche Festlegung der Straßenbahntrasse dar. Diese wird in den folgenden Planungsphasen immer weiter konkretisiert. Nähere Information zu diesem Neubauprojekt sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-planung/utr-gartenfeld-rathaus-spandau/>

und

<https://mein.berlin.de/projekte/straenbahn-urban-tech-republic-rathaus-spandau/?initialSlide=1>.

Berlin, den 05.10.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz